

Stabilitas-Rohstoff-Report

Gold ist fair bewertet

- **Verunsicherung treibt Goldpreis auf Allzeithoch**
- **Aufholjagd bei Minenaktien**
- **Schlechte Konjunkturdaten läuten Schwächephase bei Basismetallen ein**

Bad Salzuflen, 4. August 2011 – Zahlreiche Faktoren verunsichern Anleger seit geraumer Zeit und treiben den Goldpreis immer weiter in die Höhe. Länder wie Italien und Spanien, die selbst klaffende Löcher in ihren Haushalten haben, sollen bei der Rettung Griechenlands mit anpacken. Der europäische Rettungsschirm scheint längst nicht mehr groß genug zu sein. „Die Farce, die wir in den letzten Tagen in den USA beobachten konnten, tut ihr übriges“, sagt Martin Siegel, Rohstoffexperte und Berater bei der Stabilitas Fonds GmbH. Nach einer langen politischen Debatte wurde die erneute Anhebung des US-Schuldenlimits beschlossen. „Das war eine Diskussion im luftleeren Raum – ein Spiel, bei dem jedes Lager seinen Standpunkt darlegt, um am Ende doch einfach zuzustimmen“, urteilt Martin Siegel. Anleger flüchteten sich daraufhin vermehrt in den sicheren Hafen **Gold**. Sowohl in Euro als auch in US-Dollar gemessen erreichte das Edelmetall mit 1.671 US-Dollar bzw. 1.165 Euro je Feinunze ein neues Allzeithoch.

Vom üblichen Sommerloch ist bei Edelmetallen in diesem Jahr nichts zu spüren. „Gold ist ein sehr emotionales Investment bei dem die Stimmung der Anleger immer eine große Rolle spielt“, erklärt Siegel. Und trotz Anhebung der Schuldengrenze ist die USA faktisch zahlungsunfähig. Entscheidend ist jetzt, wie Investoren auf die jüngsten Entwicklungen reagieren. Die Ängste bleiben im System enthalten und somit ist ein schwankender Goldpreis nichts Ungewöhnliches. „Derzeit sehen wir Gold fair bewertet und halten einen Kurs von bis zu 1.800 US-Dollar im Jahresverlauf für durchaus realistisch“, so Siegel weiter.

In diesem Kontext haben auch **Aktien der Minengesellschaften** gut zugelegt. Goldminenaktien bleiben im Schnitt aber weiter hinter dem Edelmetall zurück. Mit einem Anstieg von 6,1 Prozent entwickelte sich der XAU-Minenindex im Juli erneut etwas schlechter als Gold (+9,9 Prozent). Damit bauen Goldminenaktien ihre Unterbewertung weiter aus. „Mit den aktuellen Goldpreisen können Minengesellschaften profitabel wirtschaften. Edelmetallaktien haben im zweiten Halbjahr 2011 noch ein Steigerungspotenzial von 30 bis 50 Prozent, ohne beim aktuellen Goldpreis überbewertet zu sein“, erklärt der Rohstoffexperte.

Für **Silber** ist das Umfeld ebenfalls weiter positiv. Mit einem Anstieg von 14,9 Prozent kann das weiße Metall nach dem scharfen Einbruch im Mai zwar stärker als der Goldpreis zulegen, bleibt aber

deutlich unter den bisherigen Höchstständen. Bis Ende des Jahres sieht Siegel ein Preispotenzial für Silber zwischen 50 und 60 US-Dollar.

Für **Basismetalle** war der Monat Juli insgesamt erfreulich. Die Nachfrage nach Kupfer, Zink & Co blieb auf hohem Niveau stabil. Neueste Konjunkturdaten bereiten dem Markt allerdings große Sorgen. „Die sich weltweit abschwächende Industrieproduktion deutet gegenwärtig daraufhin, dass Basismetallen kurzfristig betrachtet eine Schwächephase bevorstehen könnte“, so Martin Siegel abschließend. Nachdem der Preis für eine Tonne **Kupfer** im Juli um rund 4,5 Prozent zulegte, hat er seit vergangenem Montag mit minus 1,6 Prozent bereits leicht nachgegeben. Ebenso verhält es sich mit **Rohöl**. Während sich die Sorte WTI im Juli zwischen 96 und 100 US-Dollar weiterhin auf hohem Niveau bewegte, bringen Sorgen über eine anstehende Rezession die Kurse aktuell unter Druck.

Fondsname	Wertentwicklung in %		Anlagefokus
	1 Monat	1 Jahr *	
STABILITAS–GOLD+RESCOURCEN	7,05	21,66	Gold, Silber, Basismetalle, Energie
STABILITAS–SILBER+WEISSMETALLE	11,71	83,69	Silber, Weißmetalle
STABILITAS–PACIFIC GOLD+METALS	12,66	41,04	Pazifischer Goldminensektor
STABILITAS–GOLD+RESCOURCEN SPECIAL SITUATIONS	14,38	47,61	Spezialsituationen Gold

* Stichtag: 31.07.2011

Über Stabilitas GmbH

Die Investmentboutique Stabilitas GmbH, ehemals ERA Resources GmbH, hat sich auf die Beratung von Rohstoffinvestments spezialisiert. Seit Unternehmensgründung im Jahr 2006 berät das Unternehmen die auf den Nebenwertesektor ausgerichteten Stabilitas-Rohstofffonds, die unter der luxemburgischen Kapitalanlagegesellschaft IPConcept Fund Management S.A. verwaltet werden. Hierzu zählen der STABILITAS–GOLD+RESCOURCEN sowie die Spezialfonds STABILITAS–SILBER+WEISSMETALLE, STABILITAS–SOFT COMMODITIES, STABILITAS–URAN+ENERGIE, STABILITAS–GOLD+RESCOURCEN SPECIAL SITUATIONS, STABILITAS GROWTH–SMALL CAP RESOURCEN sowie der STABILITAS–PACIFIC GOLD+METALS, der in 2009 erfolgreichste Goldminenaktienfonds.

Pressekontakt

Stockheim Media

Sibylla Ferreiro

Tel: 069 / 133896-24

Mail: sf@stockheim-media.com